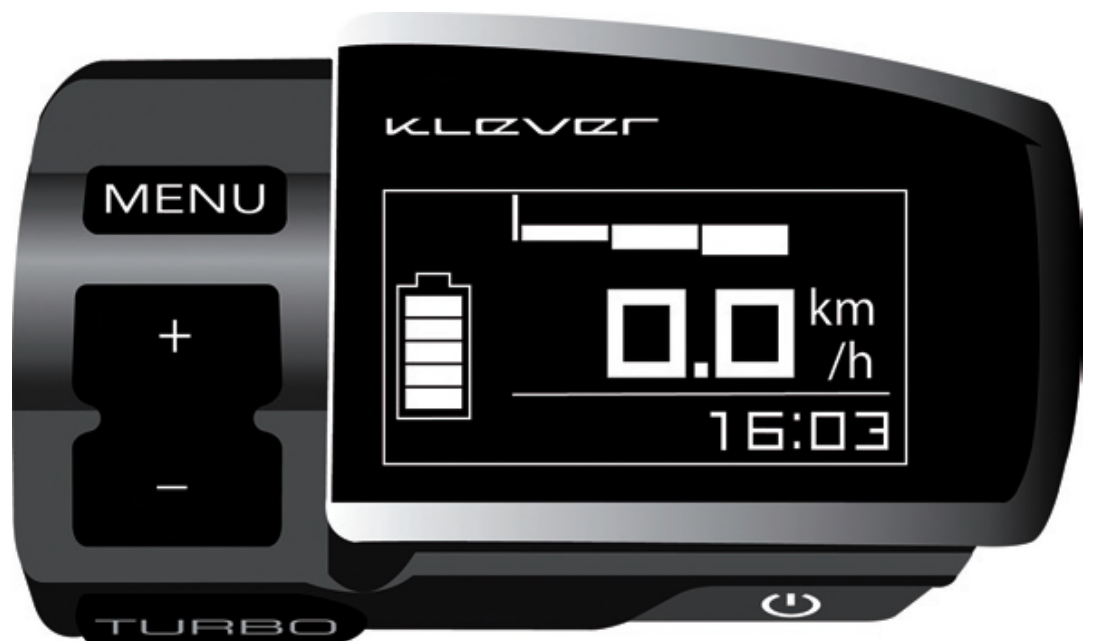




KLEVERT



## Klevert LCD Display

## Bedienungsanleitung

## Inhalt

1. EG-Konformitätserklärung .....	2
2. Display/Bedieneinheit .....	3
2.1 Funktion der einzelnen Tasten: .....	4
2.2 Inhalt des Displays .....	8
2.3 Einstellungsmenü .....	10
2.4 Demontage und Montage des Displays .....	14
3. Impressum .....	15

## 1. EG Konformitätserklärung



### Der Hersteller:

Klever Mobility Inc.  
No. 8, Ln.76, Sec.3, Zhongyang Rd.,  
Tucheng Dist.; New Taipei City 236  
Taiwan

Vertreten durch:

Klever Mobility Europe GmbH  
Dieselstr. 6, D-50859 Köln  
www.klever-mobility.com  
Tel.: +49 2234 93342 0  
info@klever-mobility.com

bestätigt hiermit für das folgende Produkt: Klever LCD Display Modelljahr 2016

Die Konformität mit allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie: **2006/42/EG** Maschinen

Ebenso entspricht die Maschine/n allen Bestimmungen der Richtlinie: **2004/108/EG**

Elektromagnetische Verträglichkeit

Folgende harmonisierende Normen wurden angewandt: **DIN EN 15194**

Fahrräder-elektromotorisch unterstützte Fahrräder-EPAC-Fahrräder

### Technische Dokumentation von:

Klever Mobility Europe GmbH  
Bastian Petri  
Dieselstr. 6, D-50859 Köln

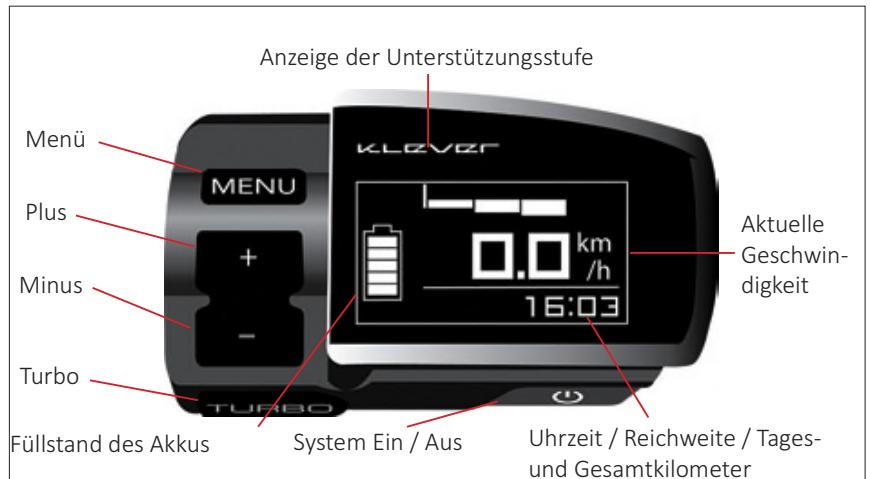


Bild 1

## 2. Display/Bedieneinheit

Das **Display** (die Bedieneinheit) ist das Herzstück des elektrischen Zusatzantriebs (Bild 1)

Mit dem Display starten und steuern Sie das gesamte elektrische Antriebssystem.

**Nur mit montiertem Display können Sie das System starten.**

Jedes Rad hat sein eigenes, individuell programmiertes Display. Es ist nicht möglich ihr Pedelec mit dem Display eines anderen Fahrrades, auch nicht von Klever Mobility zu aktivieren. Jeder Tastendruck wird mit einem kurzen, akustischen Signal bestätigt.

Sobald das Display in der Halterung eingerastet ist (Bild 10) gibt es zwei Möglichkeiten, das elektrische System zu starten:

### 1. Drücken und halten Sie für 1 Sekunde die Starttaste

(Taste 1) – das System führt für 3 sec einen Systemcheck durch – jetzt ist das System aktiviert

oder

**2. Sie fahren mit dem Fahrrad los (pedalieren) und lösen dadurch die Startautomatik aus.** Es erfolgt ein Systemcheck von 3 Sekunden in denen das System aktiviert wird und dann unterstützt es Sie.

Die Startautomatik funktioniert nur, wenn das System für mind. 30 sek. ausgeschaltet war. Damit ist sichergestellt, dass Sie auch ohne Unterstützung wie mit einem normalen Fahrrad fahren können.

Mit den + (links oben- Taste 4) und – (links unten- Taste 5) Tasten können Sie die gewünschten Unterstützungsstufen im Stand und während der Fahrt wählen.

Taste	Position	Funktion
Power	Untere rechte Ecke	System Ein / Aus
Minus (-)	Links unten	Unterstützungsstufe herunter schalten
Plus (+)	Mitte links	Unterstützungsstufe herauf schalten
Menu	Links oben	Umschalten zwischen Momentan Geschwindigkeit, Reichweite und Tageskilometer
Turbo	Untere linke Ecke	Anfahr- und Schiebehilfe (im Stand)
		Turbo Unterstützung (im Fahrbetrieb)

## 2.1 Funktion der einzelnen Tasten:

### Ein / Aus - Taste (Bild 2)

Durch Drücken der Taste 1 von 1 sec. starten Sie das System. Das System führt einen Systemcheck von ca. 1-2 Sekunden durch und das Antriebssystem ist anschließend betriebsbereit. Der elektrische Antrieb unterstützt Sie je nach gewählter Unterstützungsstufe während des Pedalierens.

Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das System aus und alle Einstellungen werden gespeichert. Jetzt funktioniert ihr Pedelec wie ein normales Fahrrad. Erneutes Drücken der Taste startet das System an genau der Stelle, an dem Sie es ausgeschaltet haben und die alten Einstellungen und Unterstützungsstufen sind wieder aktiviert.

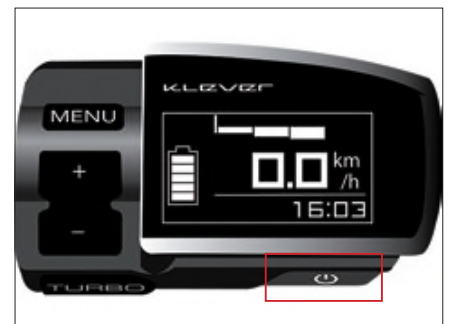


Bild 2



**Achtung! Nach 8 Minuten schaltet sich das System automatisch ab, wenn Sie in dieser Zeit das Fahrrad nicht bewegen.**



Bild 3

### Minus ( - ) Taste (Bild 3)

Durch Drücken der Taste 3 können Sie die Unterstützungsstufe jeweils um eine Stufe verringern. Steht die Unterstützungsanzeige auf M (Medium) und Sie drücken die - Taste verringern Sie die Unterstützung des Elektromotors um eine Stufe auf L (Low).

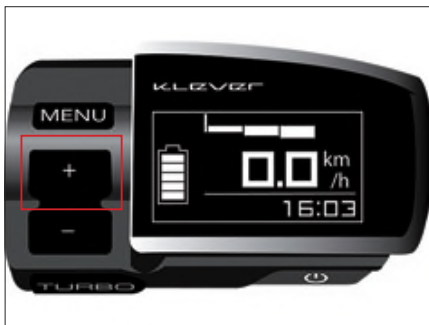


Bild 4

### Plus ( + ) Taste (Bild 4)

Durch Drücken der + Taste können Sie den Unterstützungsgrad jeweils immer um genau eine Stufe erhöhen. Steht die Unterstützungsanzeige auf M (Medium) und Sie drücken die + Taste , erhöhen Sie den Unterstützungsgrad des Motor um eine Stufe auf H (High).

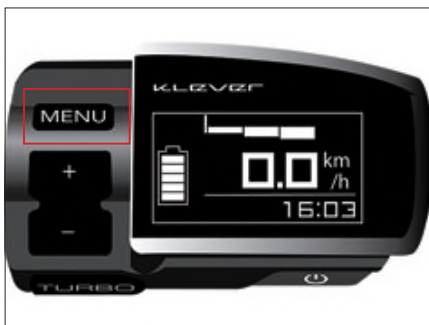


Bild 5

### MENÜ Taste (Bild 5)

Durch Drücken der MENÜ Taste werden alle wichtigen Informationen auf dem Display aufgerufen.

Drücken Sie die MENÜ Taste kurz um die verfügbaren Elemente aufzurufen. Beispiele finden Sie unten:

Anmerkung: Die verfügbaren Elemente hängen vom Radmodell und der Version ab.

**Uhrzeit** (hh:mm) : Die Uhrzeit kann auf verschiedene Weise eingestellt werden.

Einstellungsmenü

Synchronisierung mit dem Smartphone

Service-Werkzeug des Händlers

**Restreichweite:** Die Restreichweite für die aktuelle Unterstützungsstufe. Ändern Sie die Unterstützungsstufen, berechnet das System die Reichweite neu und zeigt sie auf dem Display. (Bild 6; Beispiel 38 km)

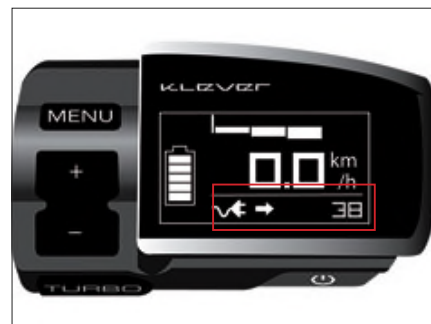


Bild 6

**Trip:** Tageskilometer seit der letzten Rückstellung. (Bild 7; Beispiel 130,6 km).

Falls Sie die Tageskilometer zurückstellen möchten, drücken Sie die MENU Taste, um in das Einstellungs Menü zu gelangen. Wählen Sie RESET, dann TRIP und bestätigen Sie die Rückstellung durch Drücken der + Taste.

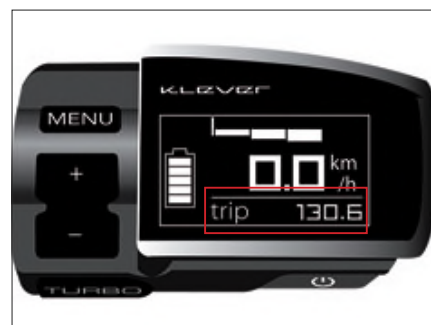


Bild 7

**odo:** Gesamtkilometer (Bild 8; Beispiel 186km).

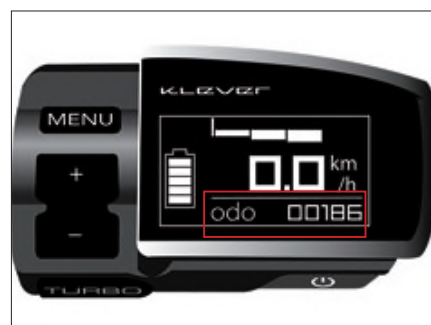


Bild 8



bild 9

**TURBO Taste (Bild 9)**

Diese Taste hat zwei Funktionen:

**1. Als Anfahr- und Schiebehilfe:** Um Ihnen das Schieben oder Anfahren mit dem Fahrrad an einer Ampel, an einer Rampe oder bergauf zu erleichtern drücken Sie diese Taste. Solange Sie diese Taste gedrückt halten, erhalten Sie bis max. 4 km/h Unterstützung vom Motor ohne dass Sie dabei Treten/Pedalieren müssen. Sobald Sie die Taste loslassen, hört die Unterstützung vom Motor sofort auf.

Die Schiebehilfe funktioniert nur unterhalb von 4 km/h und wenn Sie nicht trittreten.



**Achtung! Je nach eingestellter Unterstützungsstufe werden beim Speed Pedelec unterschiedliche Geschwindigkeiten erreicht. Nur in den Stufen UL und L ist die Geschwindigkeit auf 4 km/h limitiert. In der Stufe M werden 12 km/h und in der Stufe H werden 18 km/h erreicht. Bei allen anderen Pedelecs ist die Unterstützung bei allen Unterstützungsstufen auf 4 km/h limitiert.**

**2. Als Boost Unterstützung während der Fahrt.** Benötigen Sie kurzfristig für eine kurze Zeit zusätzlichen Schub, zum Beispiel an einer steilen Rampe, können Sie die Boost-Taste drücken und erhalten den maximal höchst möglichen Schub vom Motor, den das System zu Verfügung stellen kann.

Die Boost Unterstützung funktioniert unabhängig vom der vorher eingestellten Unterstützungsstufe.

Solange Sie die Taste gedrückt halten, erhalten Sie den zusätzlichen Schub.

Sobald Sie die Taste loslassen, wird die Boost Unterstützung beendet und Sie fahren weiter, in dem von Ihnen vorher gewählten Modus.

Der Boost-Modus funktioniert nur wenn Sie gleichzeitig pedalisieren. Hören Sie auf zu treten und/oder lassen die Boost-Taste los, wird die Boost Unterstützung vom Motor beendet.



**Achtung: Gehen Sie bitte sparsam mit dieser Taste um. Bei dieser Einstellung wird sehr viel Strom verbraucht, was die Reichweite des Systems verkürzt.**

## 2.2 Inhalt des Displays

### Akku Anzeige (Bild 10)

Die oberen fünf Balken mit dem Batteriesymbol zeigen den Ladezustand der Batterie an. Leuchten die oberen fünf Querbalken, ist ihre Batterie zu 100 % geladen, also voll. Ein Balken steht für 20% der vollen Kapazität. Leuchtet nur noch ein Balken, steht Ihnen nur noch 20% der maximalen Kapazität des Akkus zur Verfügung. Jetzt sollte der Akku möglichst bald aufgeladen werden.

Wenn der letzte Balken blinkt, haben sie nur noch 10% Batterieladung zur Verfügung. Eine Aufladung des Akkus ist jetzt dringend erforderlich.

Anzeige:	Ladezustand
fünf Balken	100%
vier Balken	80%
drei Balken	60%
zwei Balken	40%
ein Balken	20%
ein Balken blinkt	weniger als 10%

Zusätzlich können Sie den Ladezustand der Batterie noch über deren LED erfragen. (Siehe auch Kapitel 6.4.1. Laden des Akkus)

Um Strom zu sparen und die Reichweite des Systems zu maximieren, können Sie ab einer Restkapazität des Akkus von 10% (ein Balken der Ladezustandsanzeige auf dem Display blinkt; siehe auch Kapitel 6.2 auf Seite 15) die höchste Unterstützungsstufe (H; High) nicht mehr anwählen. Ab 5% Restkapazität ist es nur noch möglich mit der untersten Stufe (L; Low) zu fahren, M (Medium) und H (High) können Sie nicht mehr anwählen.

### Display: Unterstützungsstufenanzeige (Bild 11)

Die erleuchteten Balken vor der linken Ziffernreihe auf dem Display mit den Buchstaben H (High), M (Medium) und L (Low) informieren sie über den gewählten Unterstützungsgrad des Elektromotors

Unten in der Tabelle haben wir Einstellungsempfehlungen aufgeführt, so dass je nach Fahrsituation das System optimal genutzt und der Stromverbrauch minimiert wird. Selbstverständlich ist es möglich, diese Einstellung individuell vorzunehmen, also z.B. in der Stufe (H) in der Ebene zu fahren.

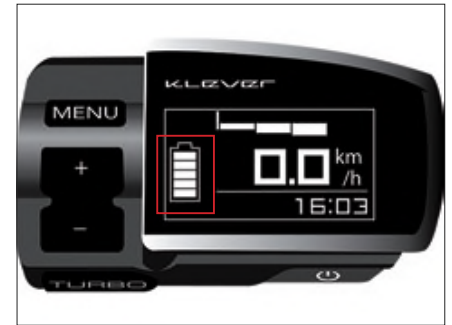


Bild 10

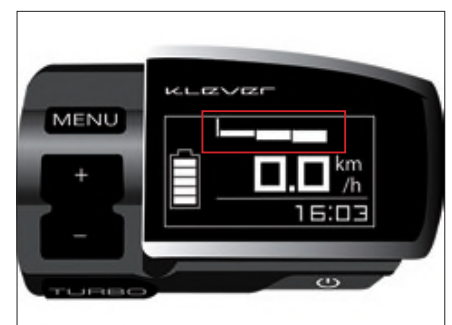
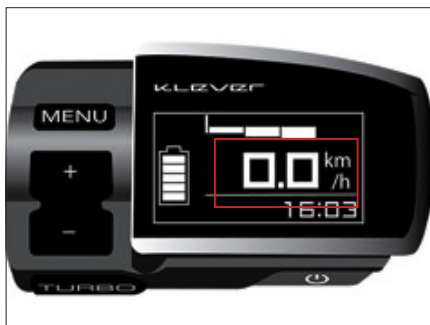


Bild 11



Stufe	Anzeige	Taste	Systemunterstützung	Fahrsituation (empfohlen)
UL (Ultra Low)	0 Balken	-Taste	geringste Unterstützung; System ist aktiviert	bergab
L (Low)	1 Balken	- oder + Taste	Geringe Unterstützung	Fahren in der Ebene
M (Medium)	2 Balken	- oder +Taste	Mittlere Unterstützung	Leichte Steigungen; Gegenwind
H (High)	3 Balken	+Taste	Hohe Unterstützung	Starke Steigungen, heftiger Gegenwind
T (Ultra High)	0- 3 Balken	zusätzliches drücken der Turbo-Taste (Taste auf der Displayhalterung, Turbo-Funktion arbeitet nur im Fahrbetrieb während des Pedalierens , kann in jeder Stufe gedrückt werden)	Stärkste Unterstützung	Kurze, steile Rampen, heftige Böen
> 4 km/h	0- 3 Balken	Drücken der Turbo-Taste in Stufe UL o. L im Stillstand / ohne Pedalieren	Anfahr-und Schiebehilfe	Anfahren an Steigungen; bergauf schieben



*bild 12*

**Geschwindigkeit (Bild 12)**

Die großen Ziffern in der Mitte zeigen die momentane Geschwindigkeit an.

### Bluetooth (Bild 13)

Dieses Symbol ist zu sehen, wenn eine Bluetooth Verbindung eingerichtet und aktiv ist.

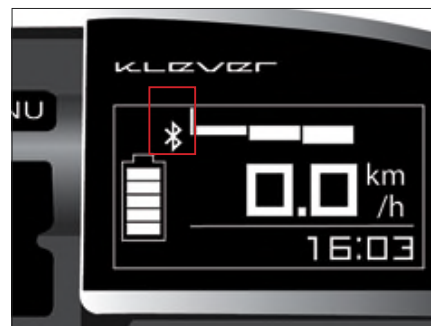


Bild 13

## 2.3 Einstellungsmenü

Um das Einstellungsmenü aufzurufen, halten Sie die MENU Taste für 3 Sekunden gedrückt. Daraufhin wechselt die Anzeige. (Bild 14)

In der rechten Spalte finden Sie 5 verschiedene Untermenüs. Die linke Spalte zeigt die Zuweisung der links danebenliegenden Tasten.

- „next“ ist der MENU Taste zugeordnet
- „enter“ ist der + Taste zugeordnet
- „exit“ ist der- Taste zugeordnet

Mit diesen Tasten können Sie durch die Einstellungen steuern und diese ändern.



Bild 14

Sie finden 5 Untermenüs wie folgt.

- ÜBER : Informationen über das System
- KOMM.: Kopplung Ihres Smartphones
- D-INFO : Informationen auf der Standard-Anzeige
- KONFIG: Konfiguration von Display Einstellungen
- RESET : Zurücksetzung verschiedener Einstellungen

**ABOUT Untermenü**

In untenstehender Tabelle finden Sie die Beschreibungen der Abkürzungen , welche im ABOUT Untermenü verwendet werden.

Die Werte variieren je nach Modell und individuellem Fahrzeug.

Die Werte sind im System hinterlegt und können nicht abgeändert werden.

Abkürzung	Beschreibung	Abkürzung	Beschreibung
MOD	Fahrzeugmodell	VCU	Firmware Steuereinheit
VIN	Fahrzeugnummer	VSN	Seriennummer Steuereinheit
ODO	Gesamtkilometer	DRV	Firmware des Treibers
SOC	Ladezustand	PRN	Profilnummer
PRO	Profilname	DCU	Firmware Display-Steuereinheit
BSN	Seriennummer des Akkus	DSN	Seriennummer Display-Sitz
CYC	Ladezyklen	PAN	Firmware der Anzeige
BVT	Akku-Spannung	PSN	Seriennummer der Anzeige
Battery	Akku Temperatur	TRQ	Drehmoment
DRIVER	Treiber Temperatur	ZTR	Ruhe-Drehmoment
MOTOR	Motor Temperatur	PED	Pedal Umdrehungen
DC	Gesamtkapazität des Akkus		

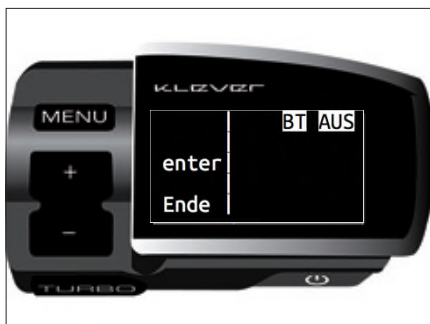


Bild 15

**KOMM. Untermenü**

Sie können Ihr Smartphone über Bluetooth in diesem Untermenü verbinden.

Drücken Sie zum einschalten des Bluetooth-Moduls die + Taste. (Bild 15)

Starten Sie die KLEVER CONNECT App auf Ihrem Smartphone.

Das Bluetooth Modul sucht jetzt nach Ihrem Smartphone, um die Verbindung herzustellen. (Bild 16)



Bild 16

Ist das Smartphone erfolgreich verbunden, wird dies auf dem Display angezeigt. (Bild 17)



Bild 17

Eingehende Anrufe werden jetzt auf dem Display angezeigt, entweder mit der Nummer oder dem Namen, falls gespeichert.

### D-INFO Untermenü

In diesem Untermenü können Sie wählen, welche Informationen in der Standardanzeige abrufbar sind.

Wählen Sie das Element mit der MENU Taste und ändern Sie es mit der + Taste.

Ein Sternchen zeigt, dass das Element ausgewählt ist, eine Leerstelle, das es abgewählt ist.



Bild 18

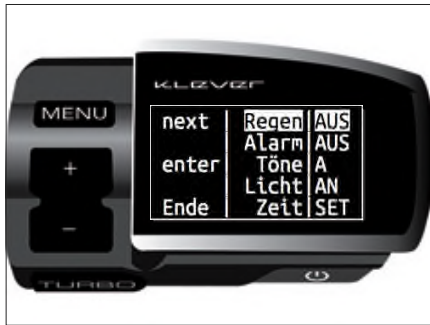


Bild 19a

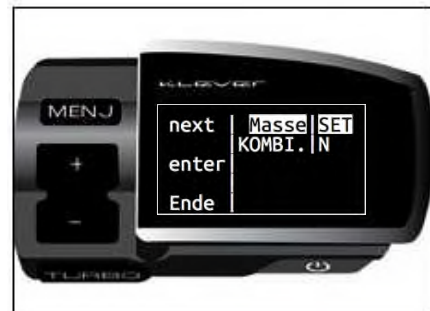


Bild 19b



Bild 20

### KONFIG Untermenü

Hier können unterschiedliche Funktionen des Biactron Systems eingestellt werden.

REGEN: Hier können vier verschiedenen Rekuperationsstufen eingestellt werden (1,2,3 u. Autom). Ebenso kann die gesamte Rekuperation ausgeschaltet werden.

Ist ALARM auf JA gestellt, ist die Alarm und Motor-Blockier Function aktiv, wenn sich der Akku im Rad befindet und das Display von seinem Sitz genommen wird.

Die Lautstärke der Tastentöne kann in 5 Stufen oder auf A für eine automatische Anpassung an die Umgebung gesetzt werden.

Das Fahrlicht kann auf immer an oder aus gestellt werden. Wir empfehlen dringen, das Fahrlicht immer eingeschaltet zu lassen, da es auch bei Tageslicht die Sicherheit erhöht.

Falls KOMBI. auf Y gestellt ist, kann das Rad nur mit dem Display benutzt werden, welches zum Zeitpunkt der dieser Einstellung verwendet wurde. Die Verwendung des Rades mit einem anderen Display ist nicht möglich.

Unter ZEIT kann die genaue Uhrzeit eingestellt werden.

### RESET Untermenü

In diesem Menü können die Tageskilometer und Fitness Daten zurückgesetzt werden.

Ebenso kann die eingerichtete Bluetooth Verbindung gelöscht werden oder das gesamte System auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden. Dies löscht alle gewählten Einstellungen und gesammelten Daten, mit Ausnahme der Gesamtkilometer.

## 2.4 Demontage und Montage des Displays

Das Display kann von seinem Sitz abgenommen werden. Tun Sie dies immer, wenn Sie das Rad abstellen. Es bedeutet einen zusätzlichen Diebstahlschutz, da das System nur mit dem Display gestartet werden kann.

Die Diebstahlschutzfunktion kann auf mehreren Ebenen gesetzt werden. Sie finden die entsprechenden Optionen im Einstellungsmenü.

LOCK on: Wenn das Display abgenommen wird, wird der Motor blockiert und der Alarm aktiviert.

PAIR YES: Nur das Original-Display kann das System starten.

### Demontage des Displays

Drücken Sie das Display nach hinten gegen die federbelasteten Kontakte. Heben Sie jetzt das Display nach oben ab.

### Montage des Displays

Setzen Sie den unteren Teil des Displays gegen die Kontakte der Halterung. Drücken Sie nun den oberen Teil des Displays nach unten, bis es hörbar einrastet. Das System wird jetzt gestartet.



**Achtung: Vergewissern Sie sich, dass das Display sicher eingerastet ist, damit es nicht während der Fahrt herabfallen und beschädigt werden kann.**

Wird das Rad von mehreren Personen genutzt, können weitere Displays erworben werden. So kann jede Person, die das Rad nutzt ihr eigenes Display verwenden. (Funktioniert nur, wenn kein Display mit dem Rad gepaart ist)

### 3. Impressum:

Herausgeber, Fotografie, grafische Gestaltung und Text:

Klever Mobility Europe GmbH

Dieselstr. 6

D-50859 Köln

Tel.: +49 2234 93342 0

Fax.: +49 2234 93342 24

Mail: [info@klever-mobility.com](mailto:info@klever-mobility.com)

Web: [www.klever-mobility.com](http://www.klever-mobility.com)

Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung sind vorbehalten.

Eine Haftung von Herausgeber und sonstigen Dritten für Beiträge aus dieser Bedienungsanleitung und sich daraus ergebene Schäden, gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.

© Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung jeglicher Art oder anderweitige Nutzung wie z.B. auf elektronischen Medien, auch auszugsweise ist ohne schriftliche Genehmigung der Klever Mobility Europe GmbH nicht erlaubt.

Ausgabe 1, Juni 2016

**Klever Mobility Europe GmbH**

Dieselstr. 8  
D-50859 Köln

[www.klever-mobility.com](http://www.klever-mobility.com)

Tel.: +49 2234 93342-0

Fax: +49 2234 93342-24

[info@klever-mobility.com](mailto:info@klever-mobility.com)

